

## Sigle

Aufbewahrungsort/  
Signatur

## Hz

Stiftsbibliothek Herzogenburg/  
Cod. 69

## Angaben zum Anselmus

Hs./Dr.	Hs.
Datierung	<sup>2</sup> 15
Sprachraum	obd., oobd., bair.
Seitenangabe	fol. 57r-99v
Textart	Prosa
Fassung	ohne Zuordnung
Zustand	vollständig
Umfang	9301 Wortformen
Titel	–
Vorrede	–
Incipit	[[S]]And Anfhelmus pat vnnser liebe frawen von himlreich lange zeit mit groffer begir mit vaften mit wachen vnd mit an= dechtigem gepedt vnd mit herczenlei= chen zâhern das fy y Im chunttât Irs eingeporen kindes Marter / wie es Im ergie / vom anfang vncz an das ennd / vnd da er das lanngt zeit begert het / do Erfchain Im vnnfer lie= be fraw zu einem mal vnd sprach zû Im (57r,-12)
Explicit	darnach vber vierczickh Iar da das alles gefchach da chomen zwen hrren von Rom der

ain hiez Titus der ander vef=  
pefianus / die zerftörtn Iheru=  
falem vnd viengen als vil iu=  
[99v,01]den das man y ye dreyffigkh  
iuden vmb ain phennig gab als  
fi mein liebs chind vmb dreiff=  
igkh phennig heten verchawfft  
vnd rachen da meines Kindes  
tod vnd marterr /  
Die spaichell / die Gay yfell / dy  
dro / das Chrâwcz / die Nagell / vnd  
das sper / vnd die kron dūrne<n>  
befcherm mich an dem Ennde mein  
Amen du lieber herre mein.  
(99r,12-99v,11)

Nachsatz                      Scriptor mente pia / petit vnum Aue maria  
(99v,12)

## Mitüberlieferung

- fol. 1v: Vorsteckblatt: Michael Wisinger zu Kriczenndorff
- fol. 3r-24r: Messerklärung
- fol. 26v-43v: Gebete
- fol. 44r-49v: 'Sprüche der zwölf Meister zu Paris'
- fol. 49v-51v: Betrachtungen
- fol. 57r-99v: St. Anselmi Fragen an Maria**
- fol. 100v-107: Marienlegende
- fol. 109-120: Berichte über den Zug Ladislaus Posthumus 1457 nach Prag und die Hochzeitgesandtschaft nach Frankreich
- fol. 119r-132v: Schondoch: Die Königin von Frankreich
- fol. 121r-134v: Schondoch: Die Königin von Frankreich (L)

## Angaben zu Codex, Mise en page, Provenienz u.a.m.

118v enthält eine Datierung durch den Schreiber selbst (1462) - allerdings sind einige Blätter (119r und 119v sowie 130r-132v) von einer anderen älteren Hand verfasst, Strippel (S. 37) vermutet in Anlehnung an Heintz, dass eine ältere schadhafte Handschrift in großen Teilen erneuert wurde, da es keinen Grund zu der Annahme gibt, dass unterschiedliche Vorlagen zugrunde liegen. Er kommt zu dem Schluss, dass die von der jüngeren Hand verfassten Teile nicht vor 1462, die von der älteren nicht nach 1462 zu datieren sind.

## Literatur

Heintz, Heinrich: Schondochs Gedichte. Untersucht und hg. von Heinrich Heintz. Hildesheim/ New York 1977. (Germanistische Abhandlungen 30)

Hilg, Hardo: Das 'Marienleben' des Heinrich von St. Gallen. Text und Untersuchung. Mit einem Verzeichnis deutschsprachiger Prosamarienleben bis etwa 1520 (MTU 75), München 1981, S. 42 (Anm. 73).

Lackner, Franz : Datierte Handschriften in niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600, 1. Teil: Text, 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich VIII), Wien 1988, Textbd. S. 49f. (Nr. 35), Tafelbd. S. 96 (Abb. 127).

Mayo, Hope: Descriptive Inventories of Manuscripts Microfilmed for the Hill Monastic Manuscript Library. Austrian Libraries, Bd.. 3. Herzogenburg/ Collegeville/ Minnesota 1985, S. 253-255.

Rassek, Curt: Der 'Littauer' und die 'Königin von Frankreich', zwei Gedichte von Schondoch, Diss. Breslau 1899, S. 12 (Nr. 8). [online: <http://www.archive.org/details/rasseklittauerkoeniginfrankreich>]

Spunar, Pavel: Kurzgefasste Nachrichten aus Handschriften und über Handschriften III: Die Bohemika aus Herzogenburg / Niederösterreich, in: Mediaevalia Bohemica 1 (1969), S. 320-325, hier S. 322

Strippel, Jutta: Schondochs 'Königin von Frankreich'. Untersuchungen zur handschriftlichen Überlieferung und kritischer Text (Göppinger Arbeiten zur Germanistik 252), Göppingen 1978, S. 36-38.

Winner, Gerhard: Katalog der Handschriften der Stiftsbibliothek Herzogenburg (masch.), St. Pölten 1978, S. 84f.

<http://www.handschriftencensus.de/4971>